Microcredentials

Digitale Zertifikate für flexibles Lernen

Ressort Bildung | Innovation Lab
5. Dezember 2025 | Thomas Korner

Agenda

1. Weiterbildung in der Schweiz und an der ZHAW
2. Microcredentials
3. Herausforderungen
4. Umsetzung an der ZHAW
5. Fragen und Diskussion

Bild auf Startseite generiert mit ChatGPT

Tertiäre Weiterbildung in der Schweiz

«Mit ihren Weiterbildungsangeboten unterstützen die Hochschulen Personen, die bereits in der Berufspraxis stehen, sich laufend weiter zu qualifizieren. […] Gegenüber anderen Angeboten im Weiterbildungsmarkt unterscheidet sich die Hochschulweiterbildung durch ihre Nähe zu Studium und Forschung der Hochschulen.»

- Klare strukturelle (und finanzielle) Trennung von grundständiger Lehre und Weiterbildung
- Voraussetzung für Teilnahme: (i.d.R.)Tertiärer Abschluss
- Breit etablierte Abschlüsse (Arbeitgeber (aner)kennen CAS/DAS/MAS)

Abschluss	**ECTS**
Master of Advanced Studies (MAS) (und ähnliche)	Mind. 60
Diploma of Advanced Studies (DAS)	Mind. 30
Certificate of Advanced Studies (CAS)	Mind. 10

Quelle: https://www.swissuniversities.ch/themen/lehre-studium/weiterbildung/eckwerte-weiterbildung, 1.12.25

Hintergrund zu Microcredentials

- EU-Ratsempfehlung 2022: Vision für Micro-Lernangebote mit transparentem, digitalem Zertifikat; Standards

- Arbeitspapier von Swissuniversities 2024: 1-9 ECTS-Credits Rahmen; Übernahme der EU-Standards

- Auftrag des Rektors an das Ressort Bildung (Ende 2023): «Microcredentials für die ZHAW evaluieren und ggf. implementieren.»

Generiert mit Google Gemini

Bestehendes Weiterbildungsangebot an der ZHAW

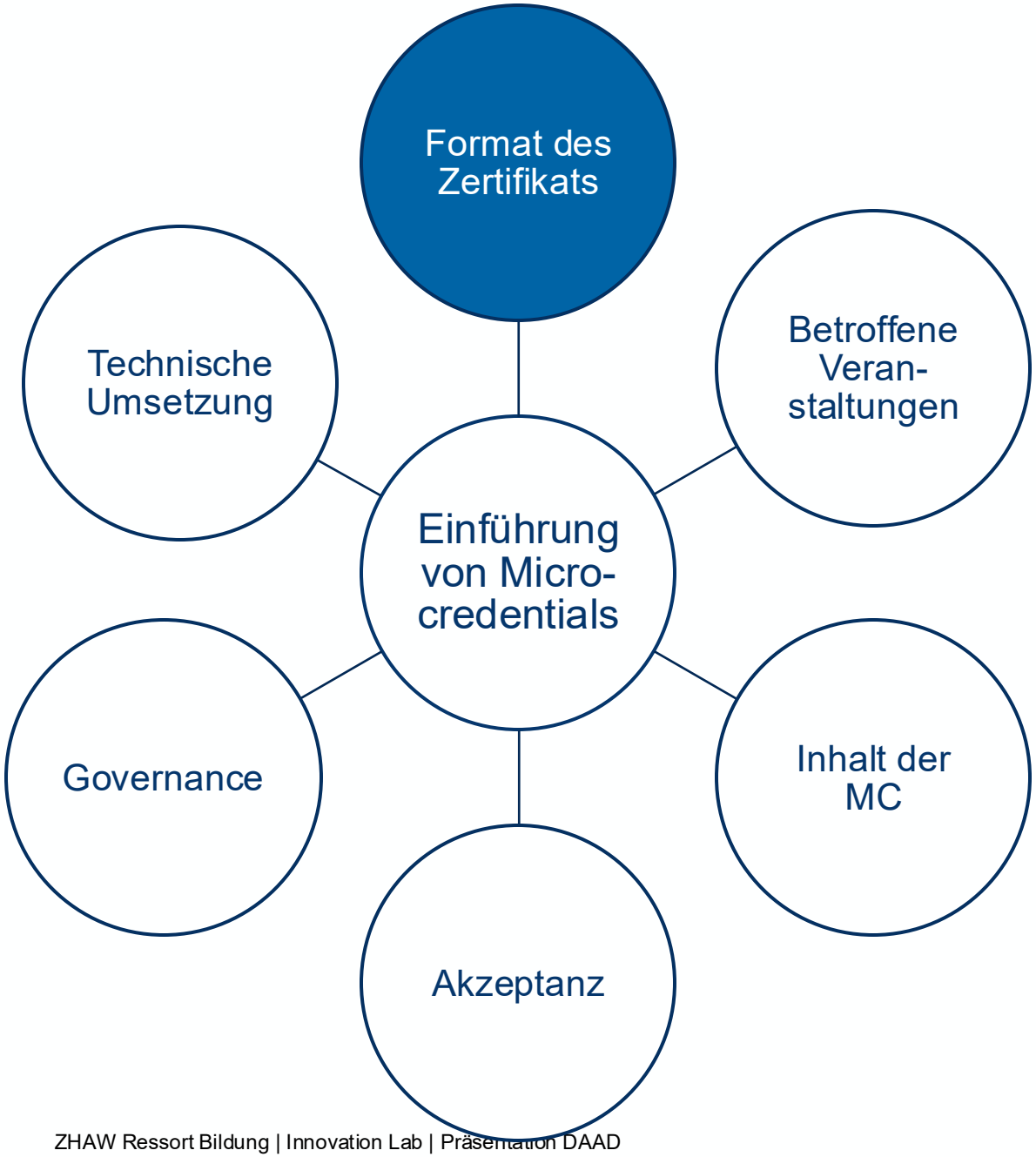
- Wichtiges Standbein der Hochschule (rund 10% der erbrachten Leistungen der Hochschule)
- Das Marketing und der Verkauf ist explizit Auftrag der Departemente
- Knapp 1000 Angebote (Stand Dezember 2025), davon ca. 500 WBK
- Alle Zertifikate/Diplome auf Papier (ev. mit Transcript of Records)

Abschluss	**ECTS**
Master of Advanced Studies (MAS) (und ähnliche)	Mind. 60
Diploma of Advanced Studies (DAS)	Mind. 30
Certificate of Advanced Studies (CAS)	Mind. 10
Weiterbildungskurse (WBK)	Keine oder weniger

→ Angebotskategorie für potenzielle Microcredentials bestand eigentlich schon!

Gedanken zur Umsetzung und Einführung

Format des Zertifikats
Technische Umsetzung
Betroffene Veran-staltungen
Einführung von Micro-credentials
Governance
Inhalt der MC
Akzeptanz

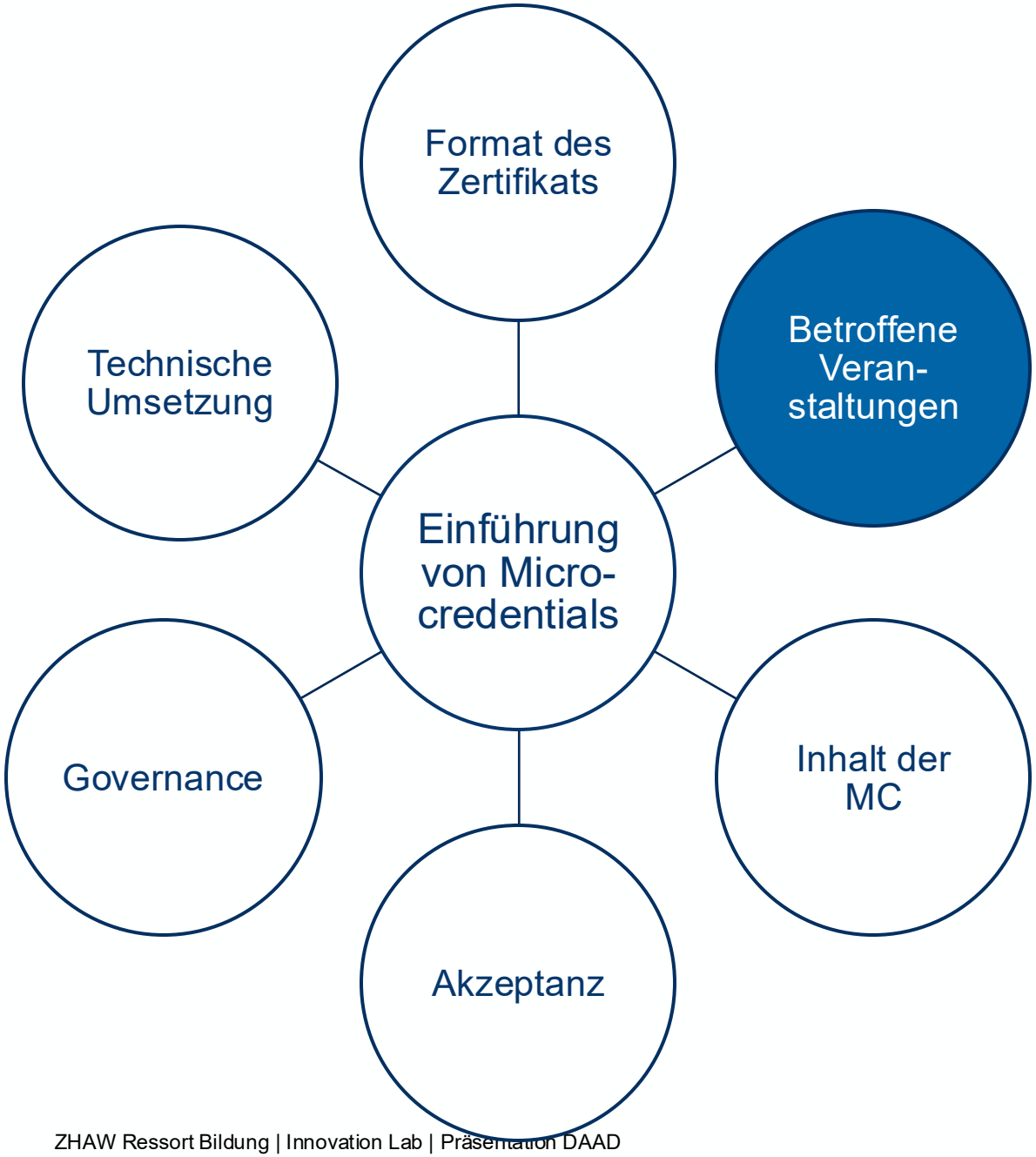


«Wenn neu, dann digital!»

- Welchem Verwendungszweck soll das Zertifikat bedienen?
- Soll das Zertifikat verifizierbar sein?

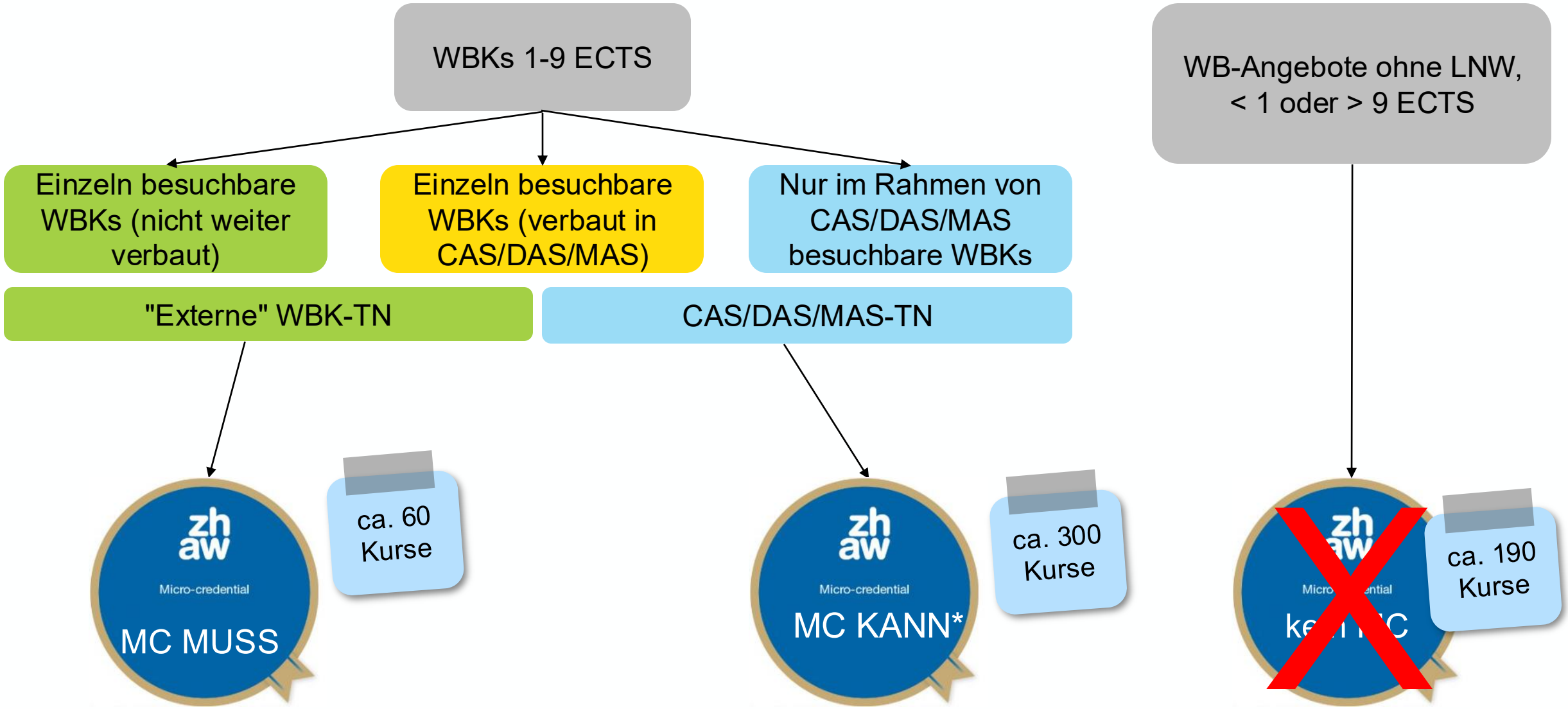
- Badge
  - Euro-Pass? ELM? Überhaupt ein Wallet?
  - Maschinenlesbar
  - Kundenbedürfnis: LinkedIn
  - Open Digital Badge V2

- PDF
  - Ausdruckbarkeit
  - Persistenz
  - Archivierung

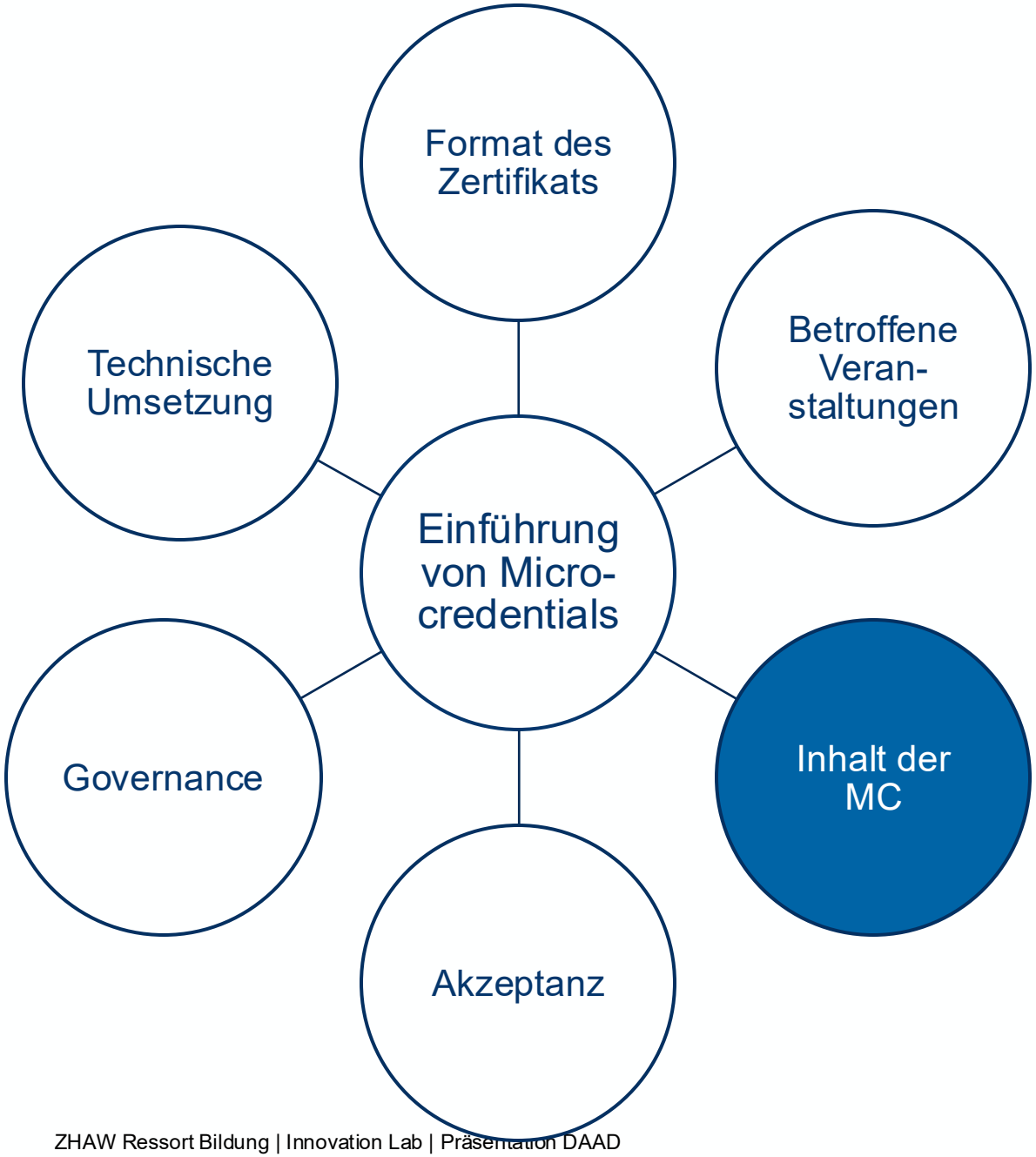


- Weiterbildungskurse
  - Mit 1-9 ECTS (und damit LNW)
  - Was ist mit Kursen, die sowohl verbaut sind als auch einzeln belegt werden können?
    - Zertifikatsinflation?
  - Was ist mit Kursen, die nur verbaut belegt werden können?
- Viele offene Fragen in der grundständigen Lehre
  - Bedarf (Transcript of Record)?
  - Finanzierung?
  - Doppelverwendung von ECTS-Credits)?
  - …

WBKs und Microcredentials



* Entscheid trifft der Studiengang

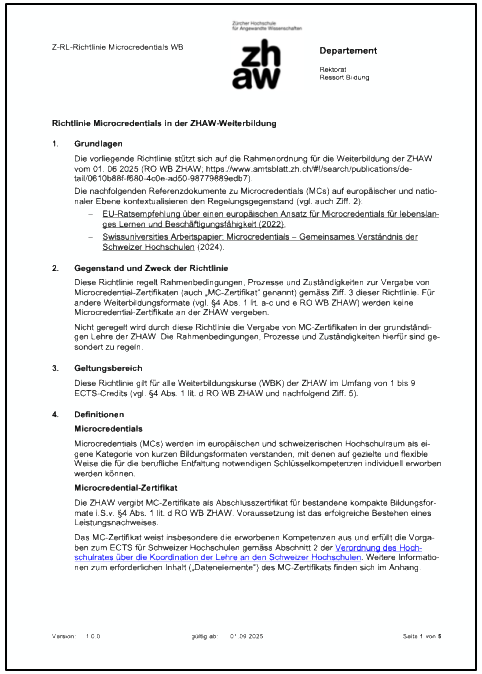


- Vorlage EU (und swissuniversities)
  - Identitätsnachweis des bzw. der Lernenden
  - Bezeichnung des Microcredentials
  - Land (Länder) / Region(en) des Ausstellers
  - ausstellende Stelle(n)
  - Ausstellungsdatum
  - Lernergebnisse
  - geschätzter Arbeitsaufwand (in ECTS), der zum erfolgreichen bestehen, des LNW erforderlich ist
  - Niveau der Lernerfahrung (EQR o. ä)
  - Art der Bewertung
  - Form der Teilnahme an der Lernaktivität
  - Art der Qualitätssicherung

- Diskussion mit Departementen
  - Aufwand für ihre Dozierenden
  - Aufwand in ihren Sekretariaten
  - Abschätzung des Marktpotentials
    - Insb. der internen Kannibalisierung von erfolgreichen Formaten (CAS)
- Aufwand in der zentralen und dezentralen Administration

- Einbettung in die Rahmenordnung Weiterbildung (RO WB)
- Erstellen eines Workflows zur Erzeugung
- Verbindliche Richtlinie

- Zusätzlich: Dokumentation, Kommunikation



Z-RL-Richtlinie Microcredentials WB

Departement
Rektorat
Ressort Bildung

Richtlinie Microcredentials in der ZHAW-Weiterbildung

1. **Grundlagen**

Die vorliegende Richtlinie stützt sich auf die Rahmenordnung für die Weiterbildung der ZHAW vom 01. 06 2025 (RO WB ZHAW, https://www.amtsblatt.zh.ch/#/search/publications/detail/0610b8ff-f680-4c0e-ad50-98775989edb7)

Die nachfolgenden Referenzdokumente zu Microcredentials (MCs) auf europäischer und nationaler Ebene kontextualisieren den Regelungsgegenstand (vgl. auch Ziff. 2):

- EU-Ratsempfehlung über einen europäischen Ansatz für Microcredentials für lebenslanges Lernen und Beschäftigungsfähigkeit (2022).
- Swissuniversities Arbeitspapier: Microcredentials – Gemeinsames Verständnis der Schweizer Hochschulen (2024).

2. **Gegenstand und Zweck der Richtlinie**

Diese Richtlinie regelt Rahmenbedingungen, Prozesse und Zuständigkeiten zur Vergabe von Microcredential-Zertifikaten (auch „MC-Zertifikat" genannt) gemäss Ziff. 3 dieser Richtlinie. Für andere Weiterbildungsformate (vgl. §4 Abs. 1 lit. a-c und e RO WB ZHAW) werden keine Microcredential-Zertifikate an der ZHAW vergeben.

Nicht geregelt wird durch diese Richtlinie die Vergabe von MC-Zertifikaten in der grundständigen Lehre der ZHAW. Die Rahmenbedingungen, Prozesse und Zuständigkeiten hierfür sind gesondert zu regeln.

3. **Geltungsbereich**

Diese Richtlinie gilt für alle Weiterbildungskurse (WBK) der ZHAW im Umfang von 1 bis 9 ECTS-Credits (vgl. §4 Abs. 1 lit. d RO WB ZHAW und nachfolgend Ziff. 5).

4. **Definitionen**

Microcredentials

Microcredentials (MCs) werden im europäischen und schweizerischen Hochschulraum als eigene Kategorie von kurzen Bildungsformaten verstanden, mit denen auf gezielte und flexible Weise die für die berufliche Entfaltung notwendigen Schlüsselkompetenzen individuell erworben werden können.

Microcredential-Zertifikat

Die ZHAW vergibt MC-Zertifikate als Abschlusszertifikat für bestandene kompakte Bildungsformate i.S.v. §4 Abs. 1 lit. d RO WB ZHAW. Voraussetzung ist das erfolgreiche Bestehen eines Leistungsnachweises.

Das MC-Zertifikat weist insbesondere die erworbenen Kompetenzen aus und erfüllt die Vorgaben zum ECTS für Schweizer Hochschulen gemäss Abschnitt 2 der Verordnung des Hochschulrates über die Koordination der Lehre an den Schweizer Hochschulen. Weitere Informationen zum erforderlichen Inhalt („Dateneleminte") des MC-Zertifikats finden sich im Anhang.

Version: 1.0.0 gültig ab: 01.09.2025 Seite 1 von 5

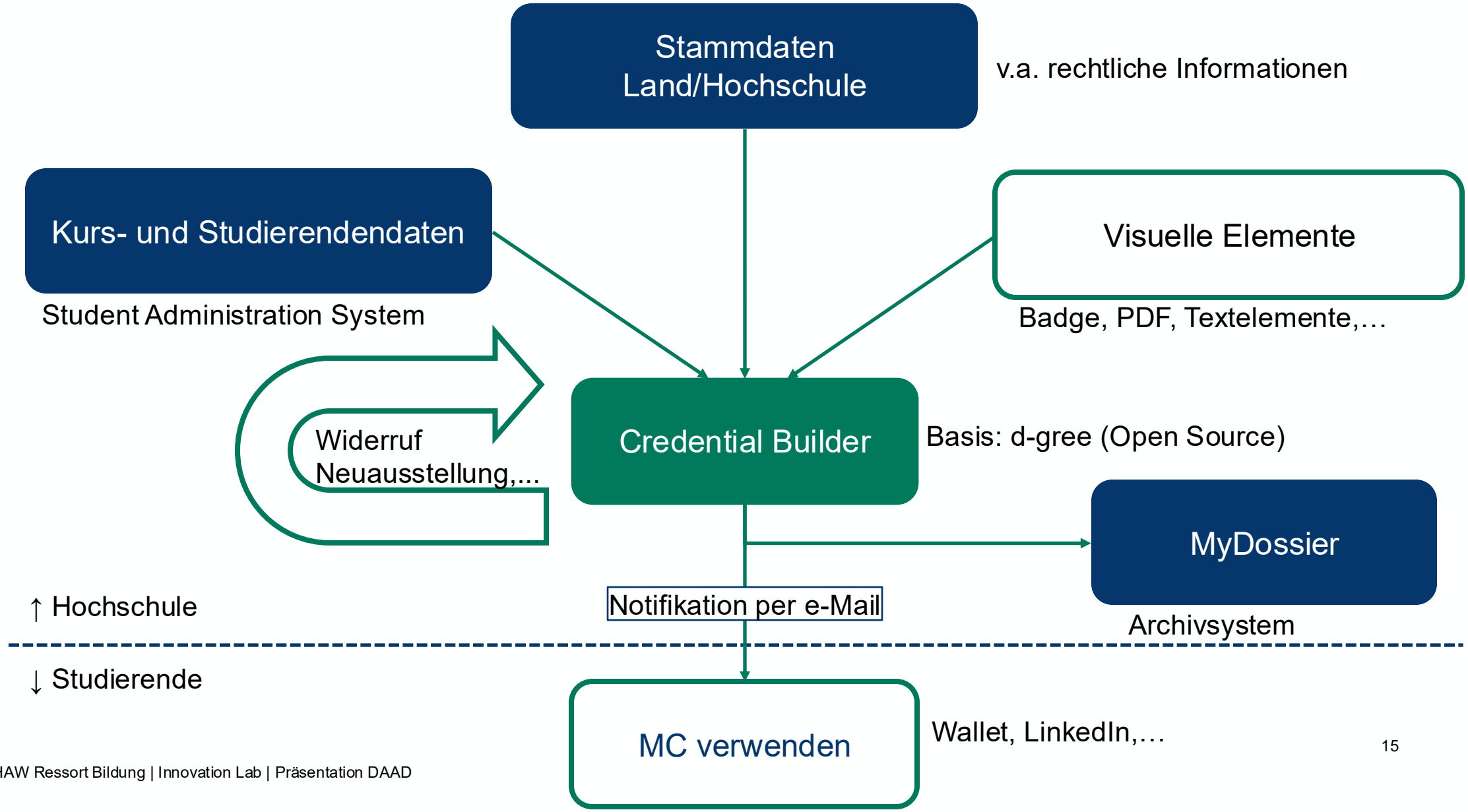
https://credentials.zhaw.ch

- Zusammenarbeit
  - Innovation Lab (Projektleitung)
  - Fachgruppe Administrationsprozesse Bildung (Daten)
  - Forschungsgruppe der School of Engineering (Softwareentwicklung)
  - Zentralen ICT (Schnittstellen, Archivierung)
- Anbindung an das Zentrale Administrationssystem
- Open Source und erweiterungsfähig

Aufbau einer Community, zurzeit mit ETH Zürich und der Berner Fachhochschule
offen für weitere Verbindungen

https://credentials.zhaw.ch und https://d-gree.org

Technische Umsetzung



Microcredentials an der ZHAW

Für die ZHAW heisst das…

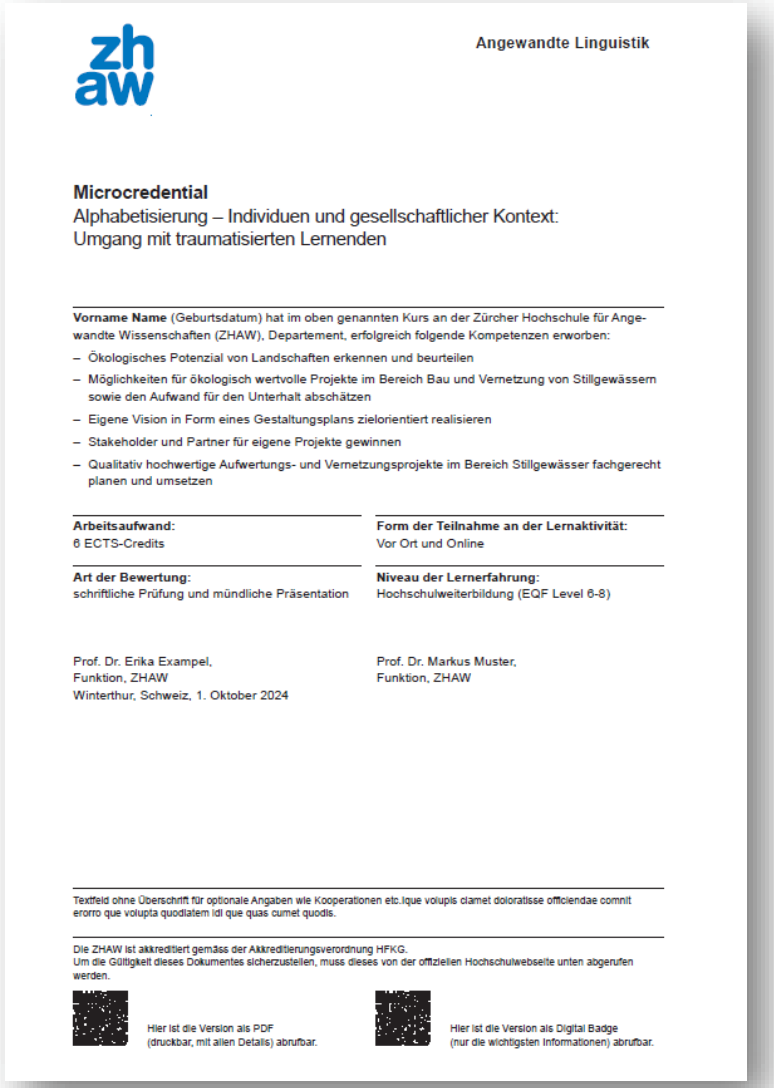
«Microcredentials in der **ZHAW-Weiterbildung** sind
digitale, **verifizierbare Zertifikate** für
Lerneinheiten zwischen 1-9 ECTS-Credits.»

- In erster Iteration werden MCs nur in der Weiterbildung eingeführt.
- Die Lernangebote behalten (vorerst) den Namen Weiterbildungskurse (weil etabliert).
- Die Stapelbarkeit bleibt konsequent in der Verantwortung des höherwertigen Angebots (Recognition of Learning).
- Wallet bleibt der Empfängerin überlassen.
- Technologisch (Tool und Zertifikat) wird konsequent auf Open Source gesetzt.
- Agiles Vorgehen, um an Resultaten zu lernen, anstatt eine perfekte Lösung abzuwarten.

Zertifikate als PDF und Badge

- Beide Zertifkate alleinstehend vollwertig
  - PDF vollständiger Datensatz
  - *Badge mit reduzierten persönlichen Daten*

- PDF referenziert auf den Badge aber nicht umgekehrt (Datenschutz)



zh aw

Angewandte Linguistik

Microcredential
Alphabetisierung – Individuen und gesellschaftlicher Kontext: Umgang mit traumatisierten Lernenden

Vorname Name (Geburtsdatum) hat im oben genannten Kurs an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement, erfolgreich folgende Kompetenzen erworben:

- Ökologisches Potenzial von Landschaften erkennen und beurteilen
- Möglichkeiten für ökologisch wertvolle Projekte im Bereich Bau und Vernetzung von Stillgewässern sowie den Aufwand für den Unterhalt abschätzen
- Eigene Vision in Form eines Gestaltungsplans zielorientiert realisieren
- Stakeholder und Partner für eigene Projekte gewinnen
- Qualitativ hochwertige Aufwertungs- und Vernetzungsprojekte im Bereich Stillgewässer fachgerecht planen und umsetzen

Arbeitsaufwand:
6 ECTS-Credits

Form der Teilnahme an der Lernaktivität:
Vor Ort und Online

Art der Bewertung:
schriftliche Prüfung und mündliche Präsentation

Niveau der Lernerfahrung:
Hochschulweiterbildung (EQF Level 6-8)

Prof. Dr. Erika Exampel,
Funktion, ZHAW
Winterthur, Schweiz, 1. Oktober 2024

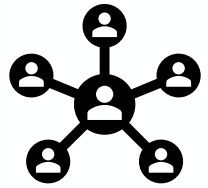
Prof. Dr. Markus Muster,
Funktion, ZHAW

Textfeld ohne Überschrift für optionale Angaben wie Kooperationen etc.Ique volupis clamet doloratisse officiendae comnit erorro que volupta quodiatem idi que quas cumet quodis.

Die ZHAW ist akkreditiert gemäss der Akkreditierungsverordnung HFKG.
Um die Gültigkeit dieses Dokumentes sicherzustellen, muss dieses von der offiziellen Hochschulwebseite unten abgerufen werden.

Hier ist die Version als PDF (druckbar, mit allen Details) abrufbar.

Hier ist die Version als Digital Badge (nur die wichtigsten Informationen) abrufbar.



Naturnahe Teichgestaltung

Informationen zum Microcredential-Badge

zh aw
Microcredential
Naturnahe Teichgestaltung
2024

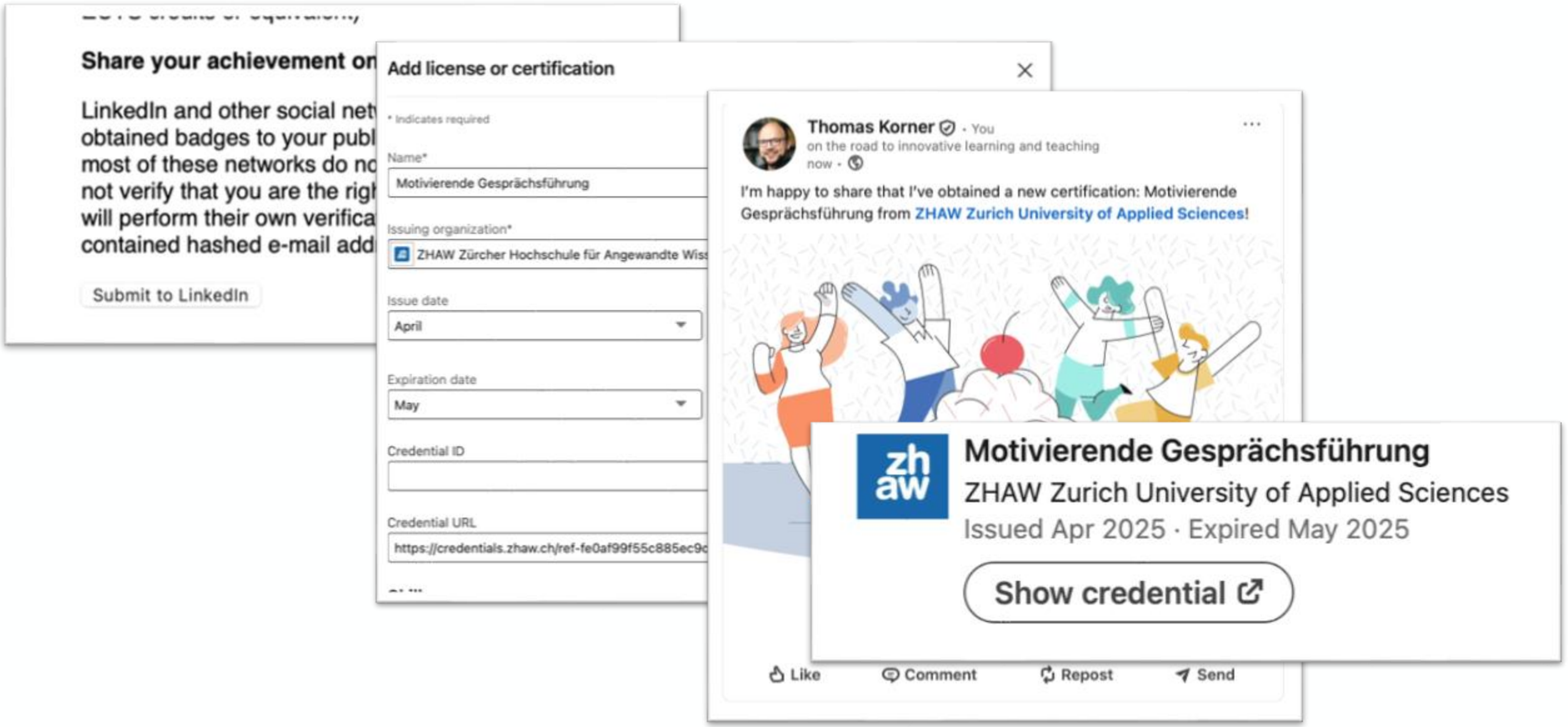
Herausgegeben durch: ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Informationen zum Herausgeber: Die ZHAW ist akkreditiert gemäss der Akkreditierungsverordnung HFKG https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2015/362/de
Herausgegeben am: Do 28 Nov 2024 18:45:16
Ablauf der Gültigkeit: Fr 29 Nov 2024 18:45:16

Empfänger: Petra Muster

Leistung: Erfolgreicher Abschluss von Lehrgang Naturnahe Teichgestaltung (5 ECTS credits or equivalent)
Lernziele (Form der Überprüfung: Leistungsnachweis):

- Ökologisches Potenzial von Landschaften erkennen und beurteilen
- Möglichkeiten für ökologisch wertvolle Projekte im Bereich Bau und Vernetzung von Stillgewässern sowie den Aufwand für den Unterhalt abschätzen
- Eigene Vision in Form eines Gestaltungsplans zielorientiert realisieren
- Stakeholder und Partner für eigene Projekte

LinkedIn-Publikation



Beispiel einer Microcredential-Bestätigung (Muster)

Versand per E-Mail

Microcredential als **PDF** für zukünftige Arbeitgeber/Bildungseinrichtungen (mit allen Details, druckbar): https://credentials.zhaw.ch/ref-fe0af99f55c885ec9c668db31db262c1d2993f367f70effd85503652_de.pdf

Microcredential als **Digital Badge** für Ihr berufliches Netzwerk (mit den wichtigsten Informationen): https://credentials.zhaw.ch/ref-fe0af99f55c885ec9c668db31db262c1d2993f367f70effd85503652_de.html

(Bitte beachten Sie: Der Badge selbst ist an Ihre E-Mail-Adresse als Identität gebunden, gibt aber keine persönlichen Informationen preis).
Teilen und feiern Sie Ihren Erfolg (Badge) einfach auf LinkedIn via: https://credentials.zhaw.ch/ref-fe0af99f55c885ec9c668db31db262c1d2993f367f70effd85503652_manage.html

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Zeit für Fragen und Diskussion

Weitere Informationen: **https://credentials.zhaw.ch**
Kontakt: thomas.korner@zhaw.ch